



FDP-Kreisvorsitzender Norman Gabler hatte zum ersten liberalen Wirtschaftsfrühstück am 9. Februar in den Nassauer Hof eingeladen.



„Die Sorgen und Nöte der Wiesbadener Unternehmer liegen den Freien Demokraten am Herzen“, sagte er bei seiner Begrüßung der 25 Gäste.

Deswegen biete nun die FDP Wiesbaden diesen „Service für die Unternehmen in Wiesbaden“ an, um Probleme und Anregungen auf kurzem Wege in die Politik zu transportieren.

Der Redner Florian Rentsch, Fraktionsvorsitzender der FDP-Landtagsfraktion, meinte, eine moderne Partei sollte eine Plattform für Debatten darstellen. Er bezeichnete die Digitalisierung als eines der wichtigsten Zukunftsthemen in Hessen.

Deswegen habe seine Fraktion der Landesregierung konkrete Empfehlungen für wichtige

Investitionen und deren Finanzierung vorgelegt. Er sagte: „Glasfaserausbau ist eine öffentliche Aufgabe.“

Gleich zwei der anwesenden Unternehmer meldeten, daß sie beim Umzug vor wenigen Jahren keinen Breitbandanschluß in der Hagenauer Straße und in der Sonnenberger Straße vorgefunden hatten.

In der angeregten, ausgiebigen Diskussion wurde u. a. über Unternehmenswegzug und mangelnde Neuansiedlungen in Wiesbaden, dem Imageproblem der Landeshauptstadt sowie Probleme mit Finanzbehörden und mangelhafter Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung diskutiert.